



Das ganze unbewusste Streben
des Kindes geht dahin,
sich durch die Loslösung
vom Erwachsenen
und durch Selbstständigkeit
zur freien Persönlichkeit
zu entwickeln.

Unser Bemühen ist es,
ihm dabei zu helfen.

Maria Montessori

Eckdaten der Einrichtung

- Unsere Kindertagesstätte befindet sich in einem ehemaligen Gutshof
- Dieses alte Gebäude mit seinen Steingewölben im Erdgeschoss, verleiht der Einrichtung eine ganz besondere Atmosphäre
- Sie ist in den ehemaligen Pferdeställen des Gutshofes untergebracht



Eckdaten



Träger der Einrichtung:

Kath. Kirchenstiftung
St. Sebastian

Kindertageseinrichtung für 82 Kinder
von 2,5 bis 10 Jahren

Pädagogische Ausrichtung:

Offenes Konzept
Montessoripädagogik

Wir schaffen eine anregende und herausfordernde Erfahrungswelt, die dem Kind ganzheitliches Lernen als Grundlage von Sinneserfahrungen ermöglicht.

Eckdaten

Unsere Philosophie: “Das Kind zur Rose machen”

Das Kind zur Rose machen ist eine menschlich-pädagogische Leitidee, in der es darum geht, Kinder so anzunehmen, wie sie sind, und ihnen gleichzeitig alle Chancen der Veränderung zu eröffnen.

Das Kind zur Rose machen steht für den Umgang mit dem Menschen selbst und somit dafür, jedes Kind in seiner Unverwechselbarkeit anzunehmen.

„Schön das es dich gibt und das du so bist wie du bist“



Umsetzungsprozess des BayBEP

Nichts ist stärker als eine Idee, für die die Zeit gekommen ist.

Victor Hugo

**„Offenes Arbeiten als differenzierte Antwort auf
Bildungsherausforderungen bei erweiterter Altersmischung in
Kindertageseinrichtungen.“**

- Erarbeitung der Inhalte des BayBEP und Festlegung der Ziele für jeden Raum
- Auseinandersetzung mit der lernmethodischen Kompetenz und Basiskompetenzen
- Organisation und Umsetzung von Bildungsprozessen in den Räumen

Eckdaten

Das Bild vom Kind und von der Bildung

- „Baumeister seiner selbst“, aber auch „Hilf mir, es selbst zu tun“
(Maria Montessori)
- Beziehung als Voraussetzung für jede Interaktion



Eckdaten

Beobachtungen und Dokumentationen

- Ressourcenorientierte Bildungs- und Entwicklungsbegleitung
- Portfolio-Ordner mit Lern- und Entwicklungsgeschichten
- Auswertungen aus den Bildungsräumen



Eckdaten

Die Haltung und Rolle der Pädagogin

Offene Arbeit ist geprägt von der gegenseitigen Akzeptanz aller Handelnden



Die Kinder mit ihren jeweils individuellen Bildungs-, Erziehungs- und Lernanfragen stehen im Mittelpunkt



Eckdaten

Die Haltung und Rolle der Pädagogin

- Eigene Ressourcen für alle (Fachfrauen)
- Begleiter und Partner für die Kinder auf ihrem Weg, die Welt zu begreifen und zu erobern



Eckdaten Ganzheitliche Pädagogik

- Vertrauen auf die eigenen Lernprozesse des Kindes
- Auf die jeweiligen Stärken des Kindes aufbauen



Eckdaten

Bildungs- und Funktionsräume

- Mit der Konzeption der Bildungs- und Funktionsräume möchten wir den unterschiedlichen Tätigkeiten der Kinder in der Kindertageseinrichtung optimalen Raum ermöglichen
- Alle Wichtigen und voneinander deutlich unterscheidbaren Tätigkeiten und Bedürfnisse der Kinder finden in entsprechend gestalteten und ausgestatteten Räumen vielfache Erfahrungsfelder
- Gestaltung und Ordnung der Räume sollen Ergebnisse aus den Beobachtungen der Kinder und deren Bedürfnissen sein

Eckdaten Bildungs- und Funktionsraum Atelier



Eckdaten Bildungs- und Funktionsraum Lernwerkstatt



Eckdaten Bildungs- und Funktionsraum Musikraum



Eckdaten

Bildungs- und Funktionsraum

Forscherrzimmer



Eckdaten

Bildungs- und Funktionsraum Spiel- und Bauzimmer



Eckdaten Bildungs- und Funktionsraum Bücherei



Eckdaten

Bildungs- und Funktionsraum

Garten



Aktuelle Entwicklungsprozesse und Innovationen

- Lern- und Bildungsprozesse der Kinder sichtbarer machen durch Lerngeschichten nach Margaret Carr
- Weiterentwicklung des Forscherzimmers
- Projektarbeit und Themenvernetzung in den Funktionsräumen
- Prozessentwicklungen im pädagogischen Handbuch festhalten und verändern



Konsultationskompetenzen

- Für alle Interessierten sind wir eine transparente Einrichtung mit Offenheit für Hospitanten
- Unser Motto: Weniger Konkurrenz – mehr Kooperation unter den Einrichtungen
- Erfahrung mit Begleitung und Beratungen von Teams und Trägern
- Wegbegleitungen offener Konzepte in unterschiedlichen Einrichtungen
- Aufgeschlossenes und kontaktfreudiges Team
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen



Was können andere von uns lernen

- Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien des BayBEP
- Kinder in ihrer Einzigartigkeit wertschätzen und in ihrer individuellen Persönlichkeit stärken: „Das Kind zur Rose machen“
- Offene Arbeit und der Prozess der inneren Öffnung
- Rollenveränderung der pädagogischen Fachkräfte im Rahmen der inneren Öffnung – Entwicklung zur Fachfrau
- Gestaltung der Lernumgebung
- Funktionsräume mit hochwertigen Materialien, die den Kindern ein anregendes und herausforderndes Umfeld bieten

**Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse. Wenn Sie neugierig geworden sind, vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

Kontaktperson: Claudia Reiher und Ursula Schliermann

Kontakt Daten: Kindertagesstätte Gut Heuchelhof

Bernerstraße 2

97084 Würzburg

Tel: 0931/60551

E-mail: kita@gutheuchelhof.de

Homepage: www.kita.gutheuchelhof.de





Katholische
Kindertagesstätte
Gut Heuchelhof



„Altes zu überdenken,
der Mut Grenzen im Kopf
zu durchbrechen und
Neues zu wagen“
ist unser Motto.

